

WICHTIGE HINWEISE! Unbedingt vor Benutzung des Gerätes lesen!

VORSICHT: Das Ausrufungszeichen soll Ihre Aufmerksamkeit auf besonders wichtige Bedienungs- und Sicherheitshinweise in dieser Anleitung lenken.



ACHTUNG: Das Blitzzeichen weist Sie auf die Gefahr eines elektrischen Schlages durch Bauteile im Innern des Gerätes hin. Öffnen des Gerätes nur durch fachkundiges Personal.



Warnung: Um die Gefahr eines elektrischen Schlages zu vermeiden, dürfen die Abdeckungen oder Gehäusewände dieses Gerätes nicht entfernt werden. Das Produkt enthält keine vom Benutzer zu wartenden Teile.

Warnung: Um die Gefahr eines elektrischen Schlages zu vermeiden, darf dieses Gerät weder Regen noch Feuchtigkeit ausgesetzt werden.

BEACHTEN SIE DIE VORSICHTSHINWEISE: Alle Vorsichtshinweise am Produkt und in der Gebrauchsanleitung müssen beachtet werden.

LESEN SIE ALLE ANLEITUNGEN: Alle Anweisungen zur Sicherheit und zum Betrieb müssen vor der Benutzung des Gerätes gelesen werden.

BEWAHREN SIE DIE ANLEITUNGEN AUF: Die Anweisungen zur Sicherheit und zum Betrieb müssen zum Nachlesen aufbewahrt werden.

BEFOLGEN SIE DIE ANWEISUNGEN: Alle Anweisungen zur Sicherheit und zum Betrieb müssen befolgt werden.

REINIGUNG: Vor der Reinigung den Netzstecker ziehen. Keine flüssigen Reinigungsmittel oder Sprays verwenden. Das Gerät mit einem angefeuchteten Tuch reinigen.

WASSER UND FEUCHTIGKEIT: Verwenden Sie dieses Produkt nicht in der Nähe von Wasser, z. B. Badewanne, Waschbecken, Spüle, Waschkübel, im feuchten Keller oder in der Nähe eines Swimmingpools oder dergleichen. Das Gerät darf niemals tropfenden oder spritzenden Flüssigkeiten ausgesetzt werden. Stellen Sie keinesfalls Vasen oder andere flüssigkeitsgefüllte Behälter auf das Gerät.

WÄRME: Das Produkt darf nicht in der Nähe von Wärmequellen wie Heizkörpern, Heizgeräten, Öfen oder von anderen wärmeerzeugenden Produkten (einschließlich Verstärkern) aufgestellt werden.

LÜFTUNG: Die Schlitze und Öffnungen im Gehäuse dienen zur Belüftung, welche den ausfallsicheren Betrieb des Produkts sicherstellt und es vor übermäßiger Erwärmung schützt. Diese Öffnungen dürfen nicht blockiert oder verdeckt werden. Aus dem Grund darf das Produkt nicht auf ein Bett, ein Sofa, einen Teppich oder eine ähnliche weiche Oberfläche gestellt werden. Das Produkt eignet sich nicht für den Einbau in ein Bücherregal oder ein Gestell, es sei denn, für eine ausreichende Belüftung ist gesorgt und die Anweisungen des Herstellers werden eingehalten.

EINDRINGEN VON GEGENSTÄNDEN ODER FLÜSSIGKEITEN: Durch die Öffnungen dürfen keinerlei Gegenstände in das Gerät eingeschoben werden, da diese gefährliche Spannungspunkte berühren oder Teile kurzschließen könnten, was einen Brand oder elektrischen Schlag verursachen kann.

ZUBEHÖR: Stellen Sie dieses Produkt nicht auf einen instabilen Rollwagen, Ständer, Stativ oder Tisch oder bringen Sie es nicht an einer instabilen Halterung an. Es kann herunterfallen, wobei Personen verletzt werden und Schäden am Produkt entstehen können. Verwenden Sie nur Rollwagen, Ständer, Stative, Halterungen oder Tische, die vom Hersteller empfohlen oder die mit dem Produkt verkauft werden. Bei der Wandmontage des Produkts sind die Anweisungen des Herstellers zu befolgen und das vom Hersteller empfohlene Zubehör ist zu verwenden.

ZUSATZGERÄTE: Verwenden Sie keine Zusatzgeräte, die nicht vom Hersteller empfohlen werden, da Gefahren entstehen können.

TRANSPORT: Wenn das Produkt auf einem Wagen transportiert wird, ist Vorsicht geboten. Durch plötzliches Anhalten, übermäßige Gewaltanwendung und unebenen Boden kann der Wagen mit dem Produkt umstürzen.



NETZSPANNUNG: Dieses Produkt darf nur mit der auf dem Geräteschild angegebenen Netzspannung betrieben werden. Wenn Sie nicht wissen, welche Netzspannung bei Ihnen vorliegt, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder Ihr Elektrizitätswerk. Hinweise zu den Produkten, die mit Batterie oder anderen Stromquellen betrieben werden, entnehmen Sie der Bedienungsanleitung.

ÜBERLAST: Wandsteckdosen, Verlängerungskabel oder integrierte Steckdosen dürfen nicht überlastet werden, da dies die Gefahr eines Brandes oder elektrischen Schlages verursachen kann.

NETZKABELSCHUTZ: Netzkabel müssen so verlegt werden, daß ein Darüberlaufen oder Einklemmen durch Gegenstände verhindert wird. Besonders ist auf die Abschnitte des Kabels in der Nähe eines Steckers, einer Steckdose oder der Austrittsstelle aus dem Gerät zu achten.

OFFENE FLAMME: Keine offenen Flammenquellen wie z. B. Kerzen dürfen auf das Gerät gestellt werden.

BLITZSCHUTZ: Bei Gewittern oder wenn das Produkt längere Zeit unbeaufsichtigt oder unbenutzt bleibt, ziehen Sie als zusätzliche Schutzmaßnahme den Netzstecker und trennen Sie die Antenne oder das Kabelsystem. Damit werden Schäden durch Blitz oder Spannungsstöße verhindert.

VORSICHT! GEPOLTER STECKER (NUR IN DEN USA UND KANADA): Zur Verhinderung eines elektrischen Schlages muß der flache Steckerstift in den breiten Schlitz der Steckdose eingesteckt werden. Den Stecker ganz einstecken. Wenn der Stecker nicht in Ihre Netzsteckdose paßt, dürfen Sie diesen nicht ändern oder abtrennen. Lassen Sie von einem ausgebildeten Elektriker eine geeignete Steckdose installieren.

NETZVERSORGUNG:

Der eingekerbte IEC-Stecker des mitgelieferten Netzkabels gehört in den entsprechenden Anschluß Ⓢ auf der Rückseite des Geräts.

Die vorgeschriebene Betriebsspannung ist auf einem rückseitigen Aufkleber angegeben. Stellen Sie vor dem Anschluß sicher, daß diese Ihrem örtlichen Stromnetz entspricht, z. B.

230V Produkte: Spannungsbereich von 220V-240V

115V Produkte: Spannungsbereich von 110V-120V

Wenn Sie in eine andere Region mit unterschiedlicher Netzspannung umziehen, wenden Sie sich an Ihren Cyrus Vertrieb, um die Anpassung des Geräts vorzunehmen.

In diesem Gerät befinden sich keine austauschbaren Sicherungen.

REPARATUREN:

Versuchen Sie nicht, dieses Produkt selbst zu reparieren oder die Verkleidungen zu entfernen, da Sie sich dadurch Hochspannung oder anderen Gefahren aussetzen würden. Überlassen Sie alle Reparaturen den Fachleuten.

BEDINGUNGEN, DIE REPARATUREN ERFORDERN: Ziehen Sie den Netzstecker und beauftragen Sie den Kundendienst mit der Reparatur des Gerätes, wenn:

- Netzkabel oder -stecker beschädigt sind
- Flüssigkeit oder Gegenstände in das Gerät eingedrungen sind
- das Gerät Regen oder Wasser ausgesetzt wurde
- das Gerät heruntergefallen oder anderweitig beschädigt ist
- das Gerät unter Befolgung der Bedienungsanleitung nicht normal funktioniert. Verstellen Sie nur die Regler, die in der Bedienungsanleitung beschrieben werden. Das unsachgemäße Verstellen von anderen Reglern kann Schäden verursachen und aufwendige Reparaturen durch einen qualifizierten Techniker erfordern, um das Gerät wieder in seinen normalen Betriebszustand zu versetzen.
- das Produkt eine deutliche Leistungsminderung aufweist - in dem Fall ist eine Reparatur notwendig.

ERSATZTEILE: Wenn Ersatzteile erforderlich sind, sollten Sie sich vergewissern, daß der Techniker Ersatzteile verwendet, die vom Hersteller angegeben werden oder die die gleichen Eigenschaften wie die Originalteile aufweisen. Unzulässige Ersatzteile können Brände, elektrischen Schlag oder andere Gefahren verursachen.

SICHERHEITSKONTROLLE: Bitten Sie den Techniker, im Anschluß an Wartungs- oder Reparaturarbeiten Sicherheitskontrollen durchzuführen, um den ordnungsgemäßen Betriebszustand des Gerätes zu bestätigen.

KUNDENDIENSTZENTRALEN:

Wenden Sie sich bei Fragen zum Produktservice oder bei technischen Problemen nur an autorisierte Cyrus-Kundendienstzentralen. Eine Liste der Hauptzentralen finden Sie auf der hinteren Umschlagseite dieser Bedienungsanleitung.

Gebaut unter Lizenz der Dolby Laboratories. „Dolby“, „AC-3“, „Pro Logic“ und das Doppel-D-Symbol sind eingetragene Warenzeichen der Dolby Laboratories. Vertrauliche, nicht publizierte Arbeiten. Copyright 1992-1997 Dolby Laboratories, Inc. Alle Rechte vorbehalten.

DTs ist ein eingetragenes Warenzeichen der Digital Theater Systems Inc.

LaserDisc ist ein eingetragenes Warenzeichen der Pioneer Electric Corp.

Willkommen in der Cyrus-Welt!

Wir beglückwünschen Sie zu Ihrer Wahl eines *Cyrus*-HiFi-Produktes. Unsere State-Of-The-Art-Technologie und herausragende Fertigungsqualität haben weltweit schon zahlreiche Auszeichnungen bekommen. Wir sind überzeugt, daß Sie Freude daran haben werden, ein Produkt von einem der anerkanntesten Hersteller von HiFi-Equipment zu besitzen.

Bitte lesen Sie zuerst diese Instruktionen aufmerksam durch, bevor Sie mit der Installation beginnen. Sie stellen sicher, daß Sie Ihren *Cyrus AV5* korrekt anschließen und in Betrieb nehmen.

Vorbereitung der Installation

Bevor Sie mit der Aufstellung des *Cyrus AV5* fortfahren, vergewissern Sie sich bitte, daß die folgenden Teile in der Zubehörbox vorhanden sind.

- Garantiekarte (mit Bedienungsanleitung)
- Netzkabel
- Fernbedienung
- 2 AAA Batterien
- 2 MC-Bus Cinch-Verbindungskabel
- Automatisches Setup-Mikrofon mit Batterie

Nachdem Sie die Zubehörteile dem Karton entnommen haben, heben Sie die Verpackung für späteren Gebrauch auf.

Stellen Sie den *Cyrus AV5* an einem gut belüfteten Ort auf und setzen Sie ihn weder hohen Temperaturen noch Staub oder Feuchtigkeit aus. Stellen Sie den *AV5* niemals unter ein anderes Gerät oder auf eine Fläche, welche die Kühlung beziehungsweise Belüftung stören könnte.

Um Beschädigungen Ihres HiFi-Systems zu vermeiden, ziehen Sie vor dem Anschluß des *Cyrus AV5* die Netzstecker aller Systemkomponenten aus der Dose bis alle Verbindungen vorgenommen wurden.

Installation

Schlüssel zu den Zeichnungen der Geräterückseite (Abb. 1)

1. Eingang 1, optisch	11. Surround-Kanal-Ausgänge
2. Eingang 2, optisch	12. Center-Kanal-Ausgänge
3. Eingang 3, digital	13. Subwoofer-Ausgänge
4. Eingang 4, digital	14. VCR/Tape-Ausgänge
5. Eingang 5, digital	15. Netzkabelanschluß
6. Eingang 6, digital	16. Netzschalter
7. Eingang 7, analog	17. MC-Bus-Anschlüsse
8. Eingang 8, analog	18. Mikrofonanschlußbuchse
9. Eingang 9, Tape	19. Digital-Ausgang
10. Front-Kanal-Ausgänge	

BITTE BEACHTEN SIE: Wenn Sie Geräte an den *Cyrus AV5* anschließen, dürfen Sie an die Digital-Eingänge ausschließlich Digital-Audio-Quellen anschließen.

Anschluß digitaler Audio-Quellen an den AV5

Die Digital-Audio-Eingänge des *AV5* sind zu einer ganzen Reihe von Digital-Audio-Quellen kompatibel. Dazu zählen:

- Digital-Ausgänge von CD-Playern
- DVD-Player (siehe technische Daten für DVD-Kompatibilitäts-Details)
- Digital-Tape- und -Disc-Recorder
- Digital-Rundfunkempfänger
- Digital-Satelliten-Receiver

Die Verwendung eines geeigneten Toslink-Lichtleiterkabels oder einer digitalen Koaxialverbindung via Cinch-Kabel ermöglicht den Anschluß von Digital-Audio-Quellen an die Eingänge 1 bis 6. Machen Sie sich eine Notiz, welche Eingangsnummer Sie welcher Quelle zugewiesen haben, denn die Eingänge des *AV5* können beim Setup umbenannt werden.

Anschluß analoger Quellen an den AV5

Die Analog-Eingänge 7 bis 9 stehen zum Anschluß analoger Programmquellen an den *AV5* bereit. Dazu zählen:

- Analog-Ausgänge von CD-, DVD- und Laser-Disc-Playern
- UKW-Tuner
- Analoge VCRs und Cassettenrecorder

SCART-Anschlüsse

Einige TV-Geräte, Video-Recorder und Laser-Disc-Player besitzen 21-Pin-SCART-Buchsen für analoge Audio- und Video-Signale. Mit einem SCART/Cinch-Adapter können Sie auch diese Geräte an den *AV5* anschließen.

Anschluß eines Laser-Disc-Players an den AV5

Die meist mit L und R gekennzeichneten Analog-Ausgänge von Laser-Disc-Playern können Sie mit einem der Analog-Eingänge des *AV5* verbinden.

Sollte der Laser-Disc-Player einen Digital-Ausgang besitzen, können Sie diesen mit einem der Digital-Eingänge des *AV5* verbinden.

Der *AV5* ist nicht dafür vorbereitet, die AC3-RF-Ausgangssignale eines Laser-Disc-Players zu decodieren. Hierzu benötigen Sie einen externen AC3-RF-Demodulator, um darüber das Signal in einen der Digital-Audio-Eingänge einzuspeisen. Ihr Fachhändler berät Sie gern bei der Wahl eines entsprechenden Demodulators.

VCR/Tape-Aufzeichnung

Wenn Sie Video- oder Cassetten-Recorder an den Analog-Eingängen angeschlossen haben, sind Bandaufzeichnungen über die VCR/Tape-Ausgänge möglich. Verbinden Sie dazu ein geeignetes Cinch-Kabel mit den VCR/Tape-Ausgängen des *AV5* und den analogen Record-Eingängen des Aufzeichnungsgeräts.

BITTE BEACHTEN SIE: Die Tape-Ausgänge des *AV 5* sind nur im Stereo-Modus aktiviert.

Anschluß von Leistungsverstärkern

Externe Leistungsverstärker werden benötigt, um die Lautsprecher Ihres Heimkino-Systems anzutreiben. Sie haben die Wahl zwischen Stereo-Endstufen und High-Power-Mono-Blöcken von *Cyrus*, um Ihren *AV5* zu unterstützen.

Mit geeigneten Cinch-Kabeln müssen Sie die Front- ⑩, Surround- ⑪ und Center-Ausgänge ⑫ mit den entsprechenden Eingängen der Endverstärker verbinden. Dann könne Sie die Lautsprecher an die Endstufen anschließen.

BITTE BEACHTEN SIE: Schließen Sie jeden Ausgang des *AV5* an den richtigen Verstärker/Lautsprecher an.

Im normalen Betrieb schließen Sie nur einen Verstärkerkanal mit einem Center-Speaker an eine der beiden Center-Buchsen des *AV5* an. Der *AV5* läßt Ihnen allerdings die Möglichkeit, eine Stereo-Endstufe mit zwei Center-Speakern an den *AV5* anzuschließen.

Anschluß der Front-Kanäle an ein Cyrus-HiFi-System

Ihr *AV5* ist dafür ausgelegt, an ein bestehendes *Cyrus*-HiFi-System angeschlossen zu werden und sich mit ihm die Front-Kanäle zu teilen. Verbinden Sie dazu die Front-Kanal-Ausgänge des *AV5* via Stereo-Cinch-Kabel mit den VI-Eingängen des *Cyrus*-Verstärkers oder Vorverstärkers. Für korrekte Funktion müssen dafür beide Geräte in den MC-Bus eingeschleift sein (siehe MC-Bus-Sektion dieses Handbuchs).

BITTE BEACHTEN SIE: Die MC-Bus-Systeme des *Cyrus III* und *Cyrus Pre* sind nicht kompatibel mit dem *AV5* und dürfen daher nicht an die MC-Bus-Buchsen angeschlossen werden.

Anschluß eines Subwoofers

Sie können einen Subwoofer an einen der beiden Subwoofer-Ausgänge ⑩ anschließen. Doppelte Ausgänge sind zum Anschluß von Stereo-Subwoofern mit doppelten Eingängen vorhanden.

Video-Anschlüsse

Für audiovisuelle Quellen (TV-Geräte, Video-Recorder, DVD-Player etc.) müssen Sie von jedem Gerät eine eigene Verbindung mit den Video-Line-Eingängen Ihres Fernsehers herstellen. Viele Fernsehgeräte bieten eine ganze Reihe von Video-Anschlüssen. In den meisten Fällen bietet die S-Video-Verbindung das beste Resultat (wenn vorhanden).

BITTE BEACHTEN SIE: Am AV5 können keine Video-Signalverbindungen angeschlossen werden.

MC-Bus-Anschlüsse

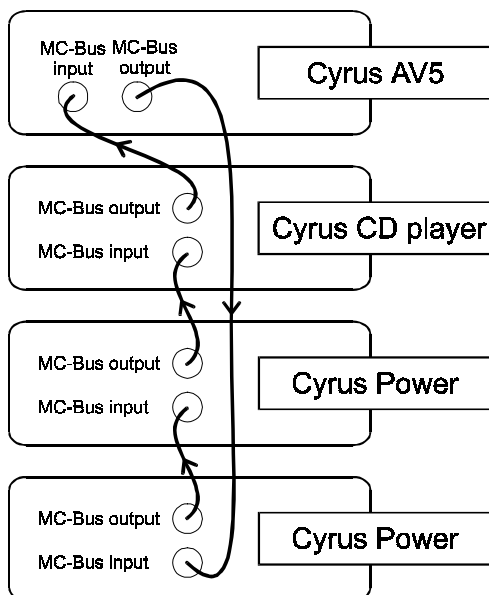
Die Verbindung der MC-Bus-Buchsen ⑪ des AV5 mit einem MC-Bus-System ermöglicht das gleichzeitige Ein- und Ausschalten Ihres Systems auf einen Knopfdruck.

Eine MC-Bus-Schleife wird hergestellt, indem der MC-Bus-Ausgang eines Geräts mit dem MC-Bus-Eingang des nächsten Geräts via Cinch-Leitung verbunden wird. Die Schleife wird komplettiert, indem der MC-Bus-Ausgang des letzten Geräts mit dem MC-Bus-Eingang des ersten Geräts verbunden wird.

Die untenstehende Abbildung zeigt eine MC-Bus-Schleife bestehend aus einem AV5, einem Cyrus CD-Spieler und zwei Leistungsverstärkern.

Die Standby-Taste auf der Frontplatte beziehungsweise Fernbedienung des AV5 schaltet sämtliche angeschlossenen Cyrus-Geräte ein beziehungsweise aus. So nehmen Sie mit dem Cyrus AV5 auch gleich die angeschlossenen Endstufen in Betrieb.

Wenn Sie einen Cyrus-Vollverstärker oder -Vorverstärker in den MC-Bus einschleifen, kalibriert sich automatisch der Lautstärkepegel dieser Geräte bei der Anwahl des V/AV-Eingangs.



GRUNDEINSTELLUNG DES AV5

Der AV5 ist ein sehr vielseitiges Produkt, das sich einfach an die Erfordernisse verschiedener Heimkino-Systems anpassen läßt.

Die empfohlene Einstellungsprozedur gestaltet sich wie folgt:

- Eingabe der Lautsprechergröße
- Eingabe der Eingangsnamen
- Einstellung der Kanalbalance und Lautsprecherpositionen
- Einstellung spezieller Betriebsmodi

Verwenden Sie dazu die eckig eingerahmten SET-UP-Tasten ⑫ der Fernbedienung.

Durch Drücken der EXIT-Taste ⑬ auf der Fernbedienung können Sie jederzeit die Setup-Prozedur abbrechen und zum normalen Betrieb zurückkehren.

Einstellung der Lautsprechergröße

Der erste Schritt zur Grundeinstellung des AV5 ist die Eingabe der Lautsprechergrößen Ihres AV-Systems über die folgende Tastenkombination:

1. Drücken Sie zweimal auf eine der sechs Lautsprecher-Tasten ⑭, um die Lautsprechergröße auszuwählen. Auf dem Display erscheint der ausgewählte Lautsprechername mit der gegenwärtig eingestellten Größe (Abb. 4.1).
2. Wählen Sie die korrekte Lautsprechergröße mit den ADJUST-Tasten ⑮. Die Optionen sind SMALL (für Regalboxen oder Satelliten-Lautsprecher), LARGE (für größere Boxen auf Ständern oder Standlautsprecher) sowie NONE (wenn an dieser Stelle kein Lautsprecher angeschlossen ist).
3. Der Druck auf die nächste Lautsprecher-Taste ⑭ sichert die gewählte Einstellung und geht zum nächsten Lautsprecher über, um mit dem Subwoofer zu enden.

Die Lautsprecher-Symbole im Display ändern Ihre Form und symbolisieren damit die unterschiedlichen Lautsprechertypen. (Abb. 4.1 zeigt eine Konfiguration mit großen Front-Lautsprechern und kleinen Boxen für die Center- und Surround-Kanäle).

BITTE BEACHTEN SIE: Wenn Sie die Option SMALL für alle Lautsprecher Ihres Systems wählen, müssen Sie einen Subwoofer anschließen und anwählen, um die tiefen Frequenzanteile korrekt zu übertragen.

VORSICHTSHINWEIS: Für korrekte DTS-Wiedergabe sind große Lautsprecher für alle Kanäle erforderlich. Somit schaltet sich die Lautsprechergrößen-Einstellung automatisch ab, wenn der AV5 DTS-Quellen decodiert. Sollten Sie dennoch kleine Lautsprecher zur Wiedergabe von DTS-Programmen verwenden, achten Sie darauf, daß es nicht zu Beschädigungen der Boxen durch Baß-Überbeanspruchung kommt!

Einstellung der Eingangsbezeichnungen



Werkseitig entsprechen die Namen der Eingänge am AV5 den Beschriftungen auf der Rückseite. So erscheint beispielsweise Eingang 1 als „Input 1, IN-1 Digital“.

Sie können die Eingangsbezeichnungen aus folgender Liste auswählen:

- LaserDisc, DVD, DVD 1, DVD 2, DVD-A, CD, CD 1, CD 2, SACD, CD-R, Jukebox
- Phono, Deck, Vinyl
- Tuner, Radio, DAB
- TV, Satellite, Satellite 1, Satellite 2, Cable
- Video, VCR, VCR 1, VCR 2, Tape, Cassette, MD, MiniDisc, DAT
- PC, Games, Special, Keyboard, Aux

Um die Namen auszuwählen sollten Sie zuerst eine Liste mit jeder Eingangsnummer und der entsprechenden Auswahl aus der oben aufgeführten Aufzählung anlegen. Nicht belegte Eingänge sollten Sie ebenfalls notieren, sie lassen sich nämlich abschalten.

1. Um den momentan aktivierten Eingang umzubenennen, drücken Sie die SET-UP-1-INPUT-Taste ⑯ der Fernbedienung. Das Display zeigt jetzt die Nummer des gewählten Eingangs und den gegenwärtigen Namen in der unteren Reihe in Klammern (Abb. 4.2).

- Verwenden Sie die ADJUST-Tasten , um die eingeblendeten Eingangs-Namen in der unteren Reihe des Displays bis zum Namen Ihrer Wahl durchlaufen zu lassen (siehe Liste oben).
- Wenn Sie Ihre Wahl getroffen haben, verlassen Sie das Einstellmenü und sichern Ihre Einstellung durch Drücken der EXIT-Taste . Wiederholen Sie die Prozedur zum Umbenennen des entsprechenden Eingangs.

Einstellung der Lautsprecher-Kanalbalance und -Positionen



Um die beste Wiedergabe mit Mehrkanal-Audio-Systemen zu erzielen, ist es nötig, alle Kanäle korrekt einzupegeln, um gleiche Lautstärkepegel von den Lautsprechern des Systems zu erzielen. Der AV5 besitzt dafür zwei Einpegelverfahren anhand von Rauschen:



- Manuelles Einpegeln der einzelnen Lautsprecher mit Rauschgenerator.
- Vollautomatische Messung der Kanalbalance und Entfernung der Lautsprecher zum Hörplatz.

Das automatische System wird von uns empfohlen, vor allem zur Grundeinstellung, um das AV-System in Betrieb zu nehmen.

BITTE BEACHTEN SIE: Um hohe Lautstärkepegel zu erreichen, werden hohe positive Einstellwerte der Kanalbalance bei sehr hohen Lautstärkepegel-Einstellungen automatisch reduziert. In diesem Betriebszustand beginnt die Anzeige „Balance Limiting“ im Display kurz zu blinken. Wenn Sie die Lautstärke zurückdrehen, werden Ihre Einstellungen wieder hergestellt.

Manuelles Einpegeln



Drücken Sie einmal die „SET-UP 2 NOISE“-Taste , um die manuelle Noise-Prozedur zu starten. Im Display erscheint nun MANUAL CAL und es beginnt ein fünf Sekunden langer Countdown (Abb. 4.3). Nach diesem Countdown hören Sie ein Rauschen aus dem linken Front-Lautsprecher. Stellen Sie das Rauschen auf einem angenehmen Pegel unter Benutzung der ADJUST-Tasten . Das Rauschen wechselt anschließend zwischen den einzelnen Kanälen.

Während das Rauschen zwischen den Kanälen wechselt, können Sie die Lautstärke vergleichen und über die ADJUST-Tasten  den Pegel verändern. Das Display zeigt den jeweiligen Lautsprecher mit einem Balkendiagramm für den Balance-Pegel (4.5). Wenn Sie keine Einstellungsveränderungen vornehmen, wechselt das Rauschen nach zwei Sekunden zum nächsten Lautsprecher. Nach dem Abschluß Ihrer Einstellungen drücken Sie die EXIT-Taste .


Während der Einpegelung zeigt die obere Reihe des Displays den ausgewählten Lautsprecher und die untere Reihe zeigt die gegenwärtige Balance-Einstellung zwischen -10 und +10 dB an (Abb. 4.5).


Manuelle Entfernungseinstellung

Bevor Sie mit der manuellen Entfernungseingabe fortfahren, messen Sie die Entfernung der fünf Hauptlautsprecher Ihres Systems zum Hörplatz und schreiben sich den Wert auf.

- Drücken Sie eine der Lautsprecher-Tasten  dreimal, um die Eingabe der Lautsprecherentfernung zu ermöglichen. Das Display zeigt nun den Namen des gewählten Lautsprechers und die gegenwärtige Entfernungseinstellung (Abb. 4.6).
- Wählen Sie eine Entfernungsangabe mit den ADJUST-Tasten . Der Einstellbereich reicht von 0 bis 9,1 m.
- Drücken Sie die nächste Lautsprecher-Taste, um Ihre Einstellung zu sichern und zum nächsten Lautsprecher überzugehen.

Automatische Einpegelung und Entfernungseingabe

BITTE BEACHTEN SIE: Für die Benutzung der Einmeßautomatik müssen Sie das mitgelieferte Meßmikrofon an die rückseitige Mikrofonbuchse  anschließen. Dazu muß außerdem die Batterie in den Anschlußstecker des Mikrofons eingesetzt werden. Beachten Sie dabei die angegebene Polarität. Lassen Sie die Batterie nicht unnötig nach Gebrauch im Mikrofon, weil das die Batteriebensdauer erheblich verkürzt!

- Bevor Sie die Einmeßautomatik aktivieren, sollten Sie das Mikrofon an Ihrem Hörplatz in Kopfhöhe senkrecht nach oben gerichtet anbringen.
- Drücken Sie die SET-UP-2-NOISE-Taste  zweimal, um die automatische Einmessung zu starten. Im Display erscheint AUTO CAL

und ein Countdown von fünf Sekunden (Abb. 4.7). Bevor der AV5 mit der eigentlichen Einmessung beginnt, führt er einen Mikrofontest mit einem kurzen Noise-Burst (Rauschimpuls) durch. Falls er dabei einen Fehler am Mikrofon oder dessen Verbindung feststellt, zeigt er das über einen Error-Indikator an. In diesem Fall sollten Sie den Mikrofonanschluß und insbesondere die Batterie überprüfen, bevor Sie die Einmeßautomatik reaktivieren.

- Nach einem erfolgreichen Mikrofontest hören Sie ein Rauschsignal mit ansteigendem Pegel aus dem linken vorderen Lautsprecher und die Einmeßprozedur beginnt.

Die Einmeßprozedur besteht aus zwei Teilen, der erste stellt den relativen Pegel der Lautsprecher zueinander ein, der zweite mißt die Entfernung der Lautsprecher zum Hörplatz, um die entsprechende Nachhallzeit einzustellen. Am Ende der Einstellungen erscheint im Display die Anzeige AUTO CAL Complete (Abb. 4.8) für fünf Sekunden und dann schaltet der AV5 auf normalen Betrieb um. Sie können bei Bedarf die Einstellungen durch Aktivierung der manuellen Einpegelung überprüfen.

Werksseitige Balance-Einstellungen

Die werksseitige Einstellung für alle Kanäle ist in der Mitte der Balance-Skala, was identische Lautsprecherempfindlichkeit voraussetzt.

BITTE BEACHTEN SIE: Die Rauschsequenz ist ebenfalls nützlich, um herauszufinden, ob alle Kanäle korrekt angeschlossen wurden. Bei korrektem Anschluß startet die Rauschsequenz im vorderen linken Lautsprecher und zirkuliert im Uhrzeigersinn.



Einstellung des Subwoofers

Zur korrekten Wiedergabe des Tiefbaßanteils von Mehrkanal-Heimkino-Programmen, ist ein Subwoofer für das AV5-System erforderlich.

Es gibt zwei Arten, den Tiefbaß an den Woofer weiterzugeben:

- Vom separaten LFE-Kanal (nur für Tieffrequenz-Effekte) von digital-codierten Programmen.
- Wenn einer oder mehrere Lautsprecher des Systems auf SMALL eingestellt sind, wird der Baßanteil des entsprechenden Kanals auf den Subwoofer umgeleitet.

Pegel des Subwoofers



Sie können den Gesamtpegel des Subwoofers jederzeit durch einmaliges Drücken der SUB/LFE-Taste aus dem Lautsprecher-Menü  unter Benutzung der ADJUST-Tasten  durch Anheben oder Absenken anpassen (Abb. 4.9).

Die meisten Subwoofer besitzen darüber hinaus ein Bedienfeld zum Einpegeln. Die empfohlene Prozedur zum Einstellen beider Regelmöglichkeiten ist folgende:

- Stellen Sie die Subwoofer-Balance des AV5 auf 0 dB (Mitte der Skala).
- Spielen Sie ein Programm mit hohem Tiefbaßanteil ab und stellen Sie den Pegelregler am Subwoofer nach Ihrem Empfinden ein.



Nun verfügen Sie via AV5 über einen breiten Einstellbereich von ± 10 dB, um bequem während des Hörens Korrekturen vorzunehmen.

Subwoofer-Modus

Der Subwoofer läßt sich jederzeit ein- oder ausschalten (zum Beispiel bei nächtlichem Hören), indem Sie zweimal die SUB/LFE-Taste im Lautsprechermenü  drücken und mit den ADJUST-Tasten  auf dem Display zwischen ON und OFF umschalten (Abb. 4.10).

Subwoofer-Frequenzweiche

Werksseitig liegt die Subwoofer-Übergangsfrequenz des AV5 für kleine Lautsprecher bei 100 Hz, was in den meisten Fällen zu optimalen Resultaten führt. Falls nötig läßt sich jedoch die Übergangsfrequenz für den sogenannten 3-dB-Punkt von kleinen Lautsprechern entsprechend einstellen:

Drücken Sie die SUB/LFE-Taste aus dem Lautsprechermenü  dreimal. Das Display zeigt daraufhin „SUB-X-OVER“ und die momentan eingestellte Übergangsfrequenz an. Um diese Frequenz im Bereich zwischen 50 und 150 Hz zu verändern, verwenden Sie die ADJUST-Tasten .



BITTE BEACHTEN SIE: Wenn alle Lautsprecher auf „LARGE“ eingestellt wurden, hat die Übergangsfrequenzregelung keinen Einfluß.

Einstellung spezieller Betriebs-Modi

LFE-Pegeleinstellung (Tieffrequenz-Effekt)

Der LFE-Spezial-Effekt-Kanal läßt sich unabhängig von den anderen Kanälen einpegeln. Der Einstellbereich des LFE-Kanals reicht von 0dB bis -15 dB. Die Werkseinstellung liegt bei 0 dB.

Der LFE-Kanal läßt sich wie folgt anpassen:



1. Spielen Sie ein Programm mit LFE-Information ab.
2. Drücken Sie die MODE-Taste  einmal. Das Display zeigt nun „LFE level“ und die aktuelle Einstellung (Abb. 4.12).
3. Benutzen Sie die ADJUST-Tasten , um den LFE-Pegel zu verändern.

BITTE BEACHTEN SIE: Wenn kein Subwoofer ausgewählt ist, leitet der AV5 den LFE-Anteil automatisch zu einem größeren Lautsprecher im System um, damit keine Tieffrequenzinformation verloren geht.

Dynamikkompressor

Sie können den Dynamikumfang Ihres Systems in zwei Stufen verringern. Bei aktiviertem Kompressor werden die lauten Programmpassagen geringfügig abgedämpft und die leisen geringfügig angehoben. Der stärkste Effekt zeigt sich mit „HIGH“-Einstellung. Diese Funktion macht auch dynamische Systeme „nachtraulich“, was mögliche Nachbarn sicher zu schätzen wissen. Probieren Sie die Einstellungen aus, um die beste Lösung für Ihr System zu finden.

Der Dynamikkompressor läßt sich wie folgt anwählen:

1. Drücken Sie die MODE-Taste  zweimal. Das Display zeigt nun „Dyn. Compression“ und die gegenwärtige Einstellung (Abb. 4.13).
2. Verwenden Sie die ADJUST-Tasten  um die Einstellung zwischen OFF, LOW und HIGH umzuschalten.

BITTE BEACHTEN SIE: Der Dynamikkompressor wirkt nur bei Dolby-Digital-Programmen.

BETRIEB DES CYRUS AV5


Schlüssel zur Frontansicht (Abb. 2):




20. Standby-Taste	24. Textfeld
21. Standby-Leuchte	25. Lautsprecherdiagramm
22. Infrarotsensor	26. Lautstärkeregler
23. Lautstärkediagramm	27. Eingangswahlschalter

Schlüssel zur Abbildung der Fernbedienung (Abb. 3):

30. Mute	36. Pegeljustage
31. Stereo	37. Lautsprecher-Tasten
32. Eingangswahl	38. Eingangsnamensauswahl
33. Standby	39. Modus-Einstellung
34. LautstärkeEinstellung	40. Ausschgenerator-Einstellung
35. Exit-Taste für Setup	



Stromversorgung

Der Netzschalter  befindet sich auf der Rückseite. Dieser Schalter sollte normalerweise immer eingeschaltet sein. Wenn das Gerät jedoch längere Zeit nicht in Gebrauch ist, sollten Sie es abschalten oder vom Netz trennen.

Wenn das Gerät am Netz ist, wird die STANDBY-Taste  auf der Frontplatte oder auf der Fernbedienung  verwendet, um den AV5 ein- und auszuschalten. Die Standby-Anzeige  leuchtet grün, wenn der AV5 in Betrieb ist, und rot, wenn er im Standby-Modus ist.

Beim Aktivieren der Standby-Funktion behält der AV5 sämtliche Einstellungen bis zum nächsten Gebrauch.

Eingangswahl

Eingänge lassen sich mit den Eingangswahl-tasten auf der Frontplatte  oder auf der Fernbedienung  anwählen. Dabei leuchtet im Display für einen kurzen Augenblick die Nummer und der Name des gewählten Eingangs auf, um anschließend auf die gewählte Decoder-Einstellung umzuschalten (Abb. 4.14).


Auswahl der korrekten Decoder Einstellung

Mehrkanalbetrieb


Der AV5 decodiert Mehrkanal-Surround-Programme die in Dolby Digital, DTS oder Pro Logic aufgenommen wurden. Die Wahl des korrekten Decoders geschieht vollautomatisch und wird immer im Display angezeigt.

BITTE BEACHTEN SIE: Beim Kauf von Programm-Discs oder -Tapes vergewissern Sie sich, daß es sich um der obigen Aufzählung entsprechendes Programm-Material handelt.


BITTE BEACHTEN SIE: Einige Discs (z.B. DVD) bieten Ihnen mehrere Toncodierungen und Sprachen zur Auswahl. Die Anwahl der entsprechenden Tonspur geschieht immer über das Menü des Abspielgeräts.

BITTE BEACHTEN SIE: Der AV5 besitzt eine Auto-Mute-Funktion für DTS-codierte Programme. Wenn das DTS-Signal unterbrochen wird, (z.B. beim Schnellsuchlauf auf einer Disc), zeigt das Display „AUTO MUTE“ an (Abb. 4.16) bis das Signal wieder vorliegt. Beim Umschalten von DTS-Programmen auf Stereo-Wiedergabe müssen Sie die Auto-Mute-Funktion mit der MUTE-Taste  resetten.



Stereo-Wiedergabe


Wenn der AV5 ein Stereo-Signal detektiert, stellt er sich automatisch auf Dolby Pro Logic ein. Sollte es sich dabei jedoch um ein reines Stereo-Programm wie z.B. Musik von der CD handeln, können Sie mit der STEREO-Taste  auf der Fernbedienung zwischen Stereo- und Dolby-Pro-Logic-Wiedergabe umschalten.

Lautstärkeregelung

Der Lautstärkepegel wird mittels Drehknopf auf der Frontplatte  oder den LEVEL-Tasten der Fernbedienung  eingestellt. Während der Regelung der Lautstärke schaltet das Display kurzzeitig auf Lautstärkeangabe in dB um (Abb. 5.15). Darüber hinaus zeigt ein immer sichtbares Balkendiagramm stets den eingestellten Lautstärkepegel an.

Veränderung der Kanalbalance und des Subwooferpegels

Die Kanalbalance läßt sich jederzeit mit den Lautsprecher-Tasten  auf der Fernbedienung verändern. Drücken Sie die dem entsprechenden Lautsprecher schematisch zugeordnete Taste und verändern Sie die Kanalbalance mit den ADJUST-Tasten . Die untere Reihe des Displays zeigt die Kanalbalance innerhalb eines Bereichs von -10 bis + 10 dB umschalten (Abb. 4.5 zeigt den Center-Kanal um 2 dB angehoben).

Der Subwoofer-Pegel läßt sich in der gleichen Weise nach Drücken der SUB/LFE-Taste aus dem Lautsprecher-Menü  verändern.

FEHLERBESEITIGUNG

Sollte Ihr *Cyrus AV5* nicht ordnungsgemäß funktionieren, trennen Sie ihn zunächst vom Stromnetz und überprüfen Sie sämtliche Anschlüsse. Stellen Sie anschließend die Stromversorgung wieder her und überprüfen Sie sämtliche Einstellungen anhand dieser Bedienungsanleitung.

Im Zweifel ziehen Sie Ihren Fachhändler zu Rate.

Aus keinem Lautsprecher kommt ein Ton	
Leistungsverstärker abgeschaltet	Alle Verstärker manuell einschalten
Falsche Quelle ausgewählt	Checken Sie die Quellenwahl und die Eingangs-Setup-Prozedur (Seite 9)
Nur bei einer bestimmten Programmquelle kommt kein Ton aus den Lautsprechern	
Inkompatibles Tonformat	Überprüfen Sie, ob die Angaben auf dem Tonträger den decodierbaren Audio-Formaten des AV5 entsprechen
Es kann auch sein, daß der Eingang für die betreffende Quelle nicht korrekt konfiguriert ist	Checken Sie die Quellenwahl und die Eingangs-Setup-Prozedur (Seite 9)
Kein Ton aus einem der Lautsprecher	
Einer oder mehrere Lautsprecher könnten nicht ausgewählt sein	Überprüfen Sie die Lautsprecher-Anwahl wie unter „Einstellung der Lautsprechergröße“ (Seite 9) in dieser Anleitung aufgeführt
Kein Ton aus dem Subwoofer	
Der Subwoofer könnte nicht ausgewählt sein	Überprüfen Sie die Subwoofer-Einstellungen wie unter „Einstellung der Lautsprechergröße“ (Seite 9) in dieser Anleitung aufgeführt
Subwoofer-Pegel könnte zu niedrig gewählt sein	Überprüfen Sie den eingestellten Subwoofer-Pegel am AV5 und direkt am Subwoofer
Alle Lautsprecher sind auf „LARGE“ eingestellt und das Programm-Material enthält keine LFE-Kanal-Informationen	Bitte ein anderes Programm mit LFE-Kanal-Informationen auswählen
Keine LFE-Kanal-Informationen mit aufgenommen	Bitte ein anderes Programm mit LFE-Kanal-Informationen auswählen
Laute Geräusche aus den Lautsprechern mit bestimmten Quellen oder Discs	
Inkompatibles Audio-Format für Mehrkanal-Klang	Überprüfen Sie, ob die Angaben auf dem Tonträger den decodierbaren Audio-Formaten des AV5 entsprechen
Die Einmeßautomatik arbeitet nicht	
Mikrofon nicht angeschlossen	Schließen Sie das Mikrofon an
Mic-Error-Anzeige im Display:	Stellen Sie sicher, daß die Batterie des Mikrofons eingesetzt ist und noch ausreichend Spannung besitzt
Die Einstellautomatik versagt im Betrieb:	Ein oder mehrere Lautsprecher liegen möglicherweise außerhalb des Einstellbereichs Verwenden Sie die Manuelle-Einmessung

Garantiebestimmungen

Die Garantie tritt nur in Kraft, wenn die beigefügte Garantiekarte vom Händler und Käufer ausgefüllt und innerhalb von 8 Tagen nach dem Kauf an den MISSION Vertrieb zurückgeschickt wird. Kein Händler oder Vertrieb darf diese Garantiebedingungen antasten, die nur für den Erstkäufer gelten und nicht übertragbar sind.

Wann immer möglich, müssen Garantieforderungen über den Händler geltend gemacht werden, bei dem das Gerät gekauft wurde.

Die Garantie schließt aus:

Alle Schäden, die durch Mißachtung, Unfall, falschen Gebrauch, Verschleiß oder durch falsche Installation, Einstellung oder Reparatur durch unautorisiertes Personal verursacht wurden. Jede unautorisierte Eingriff führt zum Verlust der Garantie.

- Haftung für Beschädigung oder Verlust während des Transportes vom und zum Käufer.
- Haftung für eventuelle Sach- oder Personenschäden, die durch den Gebrauch dieser Geräte oder in Verbindung mit diesen Geräten entstanden sind.
- Die Transportkosten (zum Händler und zurück) sind vom Käufer zu tragen.
- Stellt sich bei der Überprüfung eines Gerätes heraus, daß es den angegebenen technischen Spezifikationen entspricht, behält sich Cyrus das Recht vor, Kosten zu erheben.

Oben aufgeführte Garantiebedingungen berühren nicht Ihre gesetzlichen Rechte als Verbraucher.

Technische Daten

Netzteil

Spannung: siehe Label auf der Geräterückseite
 Leistungsaufnahme..... (15W)
 Sicherheitsstandard EN 60065
 EMC-Verträglichkeit EN55013 & EN55020

Gehäuse

Abmessungen (B x H x T) 215 x 75 x 365mm
 Gewicht 2.8Kg
 Material Druckgußchassis

Audiowiedergabe

Analog-Eingänge

Eingangsempfindlichkeit 200mV
 Eingangsimpedanz 47kΩ
 Eingangübersteuerfestigkeit (1 kHz, 0.01% Klirr) 2.165 V
 Geräuschspannungsabstand, (500 mV, max. Vol.) 80 dBA
 Klirrfaktor, (500 mV, max. Vol.) 0.008%
 Kanaltrennung (1kHz) 99dB

Digital-Eingänge

Eingangsspannung 500mV Sp-Sp
 Eingangsimpedanz 75Ω
 Geräuschspannungsabstand, (PCM in, 0 dBFS) 94dBA
 Klirrfaktor, (PCM in, 0 dBFS) 0.008%

Analog-Ausgänge

Ausgangsspannung 380mV
 Ausgangsimpedanz 220 Ω
 Max. Ausgangsspannung 3.9V
 Tape-Ausgangsspannung (PCM in, 0 dBFS) 2V

Decodierformate

PCM Stereo, Dolby Pro Logic, Dolby Digital, DTS

